

Inhalt

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	9
Abkürzungs- und Siglenverzeichnis	15
1 Einführung	17
1.1 Tradition und Konvergenz – Reclam als Forschungsgegenstand	17
1.2 Diskurs und Kritik – zum Forschungsstand	21
1.3 Verlag und Umwelt – zum theoretischen Hintergrund	34
1.4 Logik und Lücke – zur Quellenlage	39
1.5 Hermeneutik und Inhaltsanalyse – zur methodischen Konzeption	43
2 Wirtschaftliche und betriebliche Entwicklung	51
2.1 Am Rand der Insolvenz. Ursachen und Strategien	51
2.1.1 Viele Veränderungen, wenig Erfolg	53
2.1.2 Stabilisierung am Vorabend des Kriegs	60
2.2 Verlegen unter Kriegsbedingungen	69
2.2.1 Staatliche Reglementierung von Produktion und Distribution	70
2.2.2 Produktionsstrategien im Krieg	88
2.3 Profiteure des Kriegs	101
2.3.1 Feld-, Feldpost- und Wehrmachtsausgaben	101
2.3.2 Produktionskennzahlen im Vergleich	113
2.3.3 Umsätze und Gewinne im Krieg – eine Bilanz	121
2.3.4 Unangemessen hohe Gewinne – die Anklageverfahren gegen die Familie Reclam nach 1945	135
2.3.5 75 Jahre Universal-Bibliothek	141
2.3.6 Bücher im ‚totalen Krieg‘	148
2.3.7 Auftragsverlagerungen und Ausweichlager	162
2.3.8 Prädikat „wehrwirtschaftlich wichtig“ – stillzulegende, zu sichernde und beizubehaltende Verlage	167
2.3.9 Nachkriegsoptionen	171
2.4 Standortfragen	187
2.4.1 Zwischen Leipzig und Passau	187
2.4.2 (K)ein Neuanfang in Bayern	189
2.4.3 Von Leipzig nach Stuttgart	196

3	„Ein ungemeiner Kulturfaktor“ – zur Programmentwicklung des Hauses Reclam	203
3.1	Republik ohne Republikaner – zum Verlagsprogramm in der Weimarer Republik	203
3.2	„Für das deutsche Ansehen als schädigend zu erachten“ – zum Umgang mit ‚unerwünschter‘ Literatur	216
3.2.1	„Im allgemeinen kann man doch mit dem großen Aufräumen bei Reclam zufrieden sein“ – zur Revision des Verlagsprogramms	219
3.2.2	„Selbstverständlich den Wandlungen der Zeit unterworfen“ – Leitlinien der Neuproduktionen	242
3.2.3	„Nicht ganz gut genug“ – zur Trennung von Wilhelm Schaefer & Co.	248
3.3	Sachbücher	255
3.3.1	Zum Stellenwert des Sachbuchs im Verlagsprogramm	255
3.3.2	Ratgeber und Handbücher	262
3.3.3	Naturwissenschaften und Astronomie	273
3.3.4	Staats- und Sozialwissenschaft, Volkswirtschaft und Gesetzesausgaben	277
3.3.5	Literaturwissenschaft, Musik- und Theaterliteratur	281
3.3.6	Deutsche Musik- und Kulturgeschichte in Bildern	303
3.3.7	Historische und kulturgeschichtliche Werke, Reiseschilderungen	334
3.3.8	„Ein Stück wichtiger nationalsozialistischer Erziehungsarbeit“ – quantitative Auswertung des Sachbuchprogramms mittels Indizierungslisten	364
3.4	Belletristik	378
3.4.1	Drama	378
3.4.2	Lyrik	384
3.4.3	Romane	401
3.4.4	Erzählungen	429
3.5	Verlagsautoren zwischen Fanatismus und Distanz	482
3.5.1	‚Grenzlanddeutsche‘ Autoren	483
3.5.2	Nationalsozialistische Autoren	494
3.5.3	Autoren im Widerspruch	502
3.6	‚Gleichgeschaltete‘ Klassiker	515
3.7	‚Zeitgenössische‘ versus ‚klassische‘ Autoren	528
3.8	Zeitschriften	537
3.8.1	„Tausendfach gewandelte Gegenwart“ – <i>Reclams Universum</i>	537
3.8.2	<i>Das neue Deutschland. Monatsschrift für nationalsozialistische Weltanschauung</i>	545

3.8.3	Sprachrohr des Widerstands – das Interim der <i>Deutschen Rundschau</i> bei Reclam	561
3.9	Opportunismus versus Opposition	572
4	Selbstinszenierung und Rezeption im Kulturapparat	581
4.1	Reclams Reklame – Marketing und Werbestrategien	582
4.1.1	Crossmarketing und Vernetzung	582
4.1.2	Buchhandel	585
4.1.3	Prospektwerbung	589
4.1.4	Periodika	597
4.1.5	Zielgruppe Schule	603
4.1.6	Annoncengeschäft	608
4.1.7	Sonstige Werbemittel	612
4.1.8	Jubiläumsmarketing	613
4.1.9	Bewertung der Werbemaßnahmen	616
4.2	„Zur geistigen Aufrüstung unseres deutschen Volkes“ – Reclam im nationalsozialistischen Kulturbetrieb	618
4.2.1	Reclam im Blick staatlicher Literaturkritik – Auswertung von Empfehlungslisten	618
4.2.2	Reclam in der Presse – Auswertung der Berichterstattung in Tageszeitungen und Zeitschriften	625
4.3	Führende Stellung im Geisteskampf – Reclam im Vergleich zu anderen bürgerlichen Verlagen	634
4.3.1	Verortung des Reclam'schen Verlagsprogramms im zeitgenössischen Lesegeschmack	634
4.3.2	Die angepassten bürgerlichen Traditionsverlage	638
4.3.3	Spielräume und Verantwortungen der Verleger	645
4.3.4	Unbequeme Literaturverlage	658
4.3.5	Zensurlücken und Profitstrategien	663
5	Fazit	667
	Quellen- und Literaturverzeichnis	681
	Archivalische Quellen	681
	Quellenverzeichnis	689
	Literaturverzeichnis	704
	Graue Literatur	729

Anhang		731
Anhang 1:	Kategoriensystem der Datenerhebung	731
Anhang 2:	Kennzahlen Rechnungswesen	741
Anhang 3:	Feldposttitel im Reclam-Programm	744
Anhang 4:	Im Programm des Reclam Verlags vertretene Autoren aus Hellmuth Langenbuchers Literaturkanon <i>Volkhafte Dichtung der Zeit</i>	784
Anhang 5:	Im Programm des Reclam Verlags vertretene Unterzeichner der Treuekundgebung für Adolf Hitler	794
Anhang 6:	Im Programm des Reclam Verlags vertretene Autoren der <i>Schwarzen Liste</i>	802
Anhang 7:	Im Programm des Reclam Verlags vertretene Autoren mit indiziertem Gesamtwerk auf der <i>Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums</i>	806
Anhang 8:	Im Programm des Reclam Verlags vertretene Autoren des Widerstands	812
Anhang 9:	Vertreter des Expressionismus und der Neuen Sachlichkeit im Programm des Reclam Verlags	815
Anhang 10:	Aus dem UB-Programm gestrichene Titel / „nicht lieferbare“ Titel des UB-Programms	818
Anhang 11:	Auf der <i>Liste</i> und/ oder im <i>Verzeichnis der auszusondernden Literatur</i> indizierte Titel des Reclam'schen Verlagsprogramms vor 1933	842
Anhang 12:	Auf der <i>Liste</i> und/ oder im <i>Verzeichnis der auszusondernden Literatur</i> indizierte Titel des Reclam'schen Verlagsprogramms ab 1933	845
Anhang 13:	Übersicht der auf der <i>Gottbegnadeten-Liste</i> und der <i>Sonderliste A</i> genannten Reclam-Autoren	863
Anhang 14:	In der <i>Bücherkunde</i> besprochene bzw. im <i>Gutachtenanzeiger</i> bewertete Titel aus dem Programm des Reclam Verlags	865